

Beschluß der Bürgerschaft

vom 10. Juni 1885.

1. Ergänzung der Centralquartierdeputation und der Gassenreinigungsdeputation.

Die Bürgerschaft hat an Stelle des aus der Bürgerschaft ausgeschiedenen Herrn Franzius zum Mitgliede der Centralquartierdeputation Herrn J. Ph. Feldhausen, zum Mitgliede der Gassenreinigungsdeputation Herrn J. G. Stafe erwählt.

2. Revision der Landgemeindeordnung.

Auch die Bürgerschaft verweist mit dem vom Senat vorgeschlagenen Auftrage den Gegenstand an die Deputation zurück, ohne jedoch schon jetzt ihr Einverständnis mit dem Grundsatz der Zusammenlegung der Gemeinden ausdrücklich zu erklären.

3. Kosten der Reichstagswahlen.

Die Bürgerschaft ist ihrerseits damit einverstanden, daß die Kosten der Reichstagswahlen wie bisher aus der Staatskasse bestritten werden, da sie die Übernahme auch der reichsgesetzlich den Gemeinden obliegenden Kosten nach den hiesigen Verhältnissen für in der Billigkeit liegend hält und ein rechtliches Bedenken der Zahlung aus der Staatskasse nicht entgegenstehen dürfte.

4. Steuererlaß zu Gunsten der Neuen Sparkasse.

Die Bürgerschaft erklärt sich mit dem beantragten Steuererlasse zu Gunsten der Neuen Sparkasse einverstanden.

5. Unterstützung der Witwe des ehemaligen hanseatischen Geschäftsträgers Dr. Alordtmann.

Auch die Bürgerschaft erklärt sich mit der Fortdauer der der Witwe des Dr. Mordtmann bislang gewährten Unterstützung in der seitherigen Weise bis zum Jahre 1890 einverstanden.

6. Jahresbericht über die Beamtenwitwenkasse.

Die Bürgerschaft hat den mitgetheilten Jahresbericht dankend entgegengenommen.

7. Staatshaushalt im ersten Quartal 1885.

Auch die Bürgerschaft genehmigt die im Berichte der Finanzdeputation aufgeführten Etatsüberschreitungen.